

Ornithologischer Verein
zu Hildesheim

Protokoll der Gründungsversammlung

am 23. März 1953 in der Gaststätte "Zum Klee".

Die Versammlung wurde um 20³⁰ Uhr von Herrn Pastor Engels eröffnet. Herr Pastor Engels begrüßte die Erschienenen und ging kurz auf die Notwendigkeit der Gründung eines Ornithologischen Vereins ein. Nach Verlesen der Tagesordnung bat Herr Pastor Engels Herrn Stud.Rat Feindt um das Wort.

Herr Feindt umriss kurz die Gedankengänge, die ihn und seinen Mitarbeiterkreis dazu bewogen, die Gründung eines Ornithologischen Vereins anzustreben.

Zunächst gelte es, die ornithologische Tradition zu wahren, auf die wir in Hildesheim stolz sein können. Herr Feindt wies auf die Naturforscher und speziell die Ornithologen hin, wie Prof. Leunis, Dr. Hössig, G. Cramer, Postdirektor Pralle (berühmte Ehmersammlung im Römer-Museum Adolf Mejer, Dechant Bank und Prof. Dr. Brinkmann (sein bekanntes Werk: "Vogelwelt Nordwestdeutschlands"). Zwar ist deren Arbeit in der Gruppe für Vogelkunde- und -schutz im Natur- und Tierschutzverein und in der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (Jugendgruppe) in der Stille fortgeführt worden. Die Entwicklung dränge aber zur Gründung eines Ornithologischen Vereins, der die breite Öffentlichkeit anspreche.

Der Ornithologische Verein solle alsdann der Ornithologie als biologischer Wissenschaft dienen. Der Vortragende erwähnt die verschiedenen Disziplinen innerhalb der wissenschaftlichen Ornithologie, wie Avifaunistik, Brutbiologie, Psychologie, Wanderungen usw., deren sich der Ornithologische Verein zu Hildesheim in noch stärkerer Masse als in den zuvor bestehenden Gruppen annehmen werde.

Herr Feindt führt weiter aus, dass der Ornithologische Verein den Vogelschutz in seine besondere Obhut nehmen werde. Denn erfolgreicher Vogelschutz wachse nur auf dem Boden einer fundierten Vogelkunde. Die früher im Hildesheimer Natur- und Tierschutzverein bestehenden Gruppen haben sich zwar schon seit Jahren des praktischen Vogelschutzes angenommen. Dieser könne, wenn er von einem Verein getragen werde, noch grössere und erfolgreichere Arbeit leisten.

Als Hauptaufgabe, die sich der Ornithologische Verein zu stellen habe, bezeichnet Herr Feindt die Heranführung des Menschen an die Natur und die Erziehung zu echter Naturliebe. Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft, die seit Jahren am Gymnasium Josephinum besteht, habe den Beweis erbracht, dass in dem Menschen von heute - auch im jungen Menschen - noch der Sinn und die Freude für die Natur lebe. Den Menschen

in der schweren Atmosphäre der Gegenwart in die reine Luft der schönen Natur zu führen, sei wichtigste und vornehmste Aufgabe des zu gründenden Vereins.

Herr Feindt schloss seine Ausführungen mit dem Goethewort: "Die Ornithologie ist eine herrliche Wissenschaft!".

Herr Pastor Engels dankt Herrn Feindt für seine Ausführungen und bittet Lehrer Merker, die vom vorbereitenden Ausschuss ausgearbeiteten Satzungen des zu gründenden Vereins zu verlesen. Jedem Versammlungsteilnehmer wird ein Exemplar der Satzungen ausgehändigt. Nachstehende Ergänzungen, bzw. Berichtigungen werden zu den Satzungen aus der Versammlung vorgeschlagen:

Zu § 4 (Beitragshöhe)

wird von Herrn Pastor Engels vorgeschlagen, die Höhe des Beitrages und die Art des Einzuges unter "Verschiedenes" der Tagesordnung zu erörtern. Der Vorschlag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

Zu § 5 (Leitung des Vereins)

stellt Dr. Werkmeister den Antrag, dass die Hälfte des Vorstandes jeweils weiter amtierend soll, es soll nach zwei Jahren also nur die Hälfte des Vorstandes ausscheiden. Erstmals ausscheidende Vorstandsmitglieder sind a) der 2. Vorsitzende und b) der Schatzmeister. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu § 7 (Jahreshauptversammlung)

der § soll durch folgenden Zusatz ergänzt werden:
Dritte Zeile " zu der die Mitglieder vom Vorstand mindestens 14 Tage (entgegen wie vorgesehen 8 Tage) vorher mit Tagesordnungsangabe schriftlich einzuladen sind. Anträge aus Mitgliederkreisen sind 8 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen."

Zu § 9 (Ausschluss aus dem Verein bei vereinschädigendem Verhalten)

gegen den in dieser Form gehaltenen Passus betr. Ausschluss aus dem Verein bei vereinschädigendem Verhalten werden aus der Versammlung Einwände erhoben. Nach verschiedenen Vorschlägen wird nachstehender Antrag des Herrn Dr. Werkmeister von der Versammlung einstimmig angenommen:

"Der Ausschluss aus dem Verein erfolgt bei vereinschädigendem Verhalten durch einen dreiköpfigen Ehrenausschuss, der in der Hauptversammlung zu wählen ist. Berufungsinstanz gegen diesen Entscheid ist die Mitgliederversammlung."

Zu § 10 (Verwendung des Vereinsvermögens im Falle der Auflösung)

der § ist durch nachstehenden Zusatz zu ergänzen:

"Die Auflösung des Vereins kann nur in einer dazu einberufenen Versammlung durch 2/3 Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgen."

Nach Verlesen der Satzungen werden diese in ihrer abzuändernden Form von der Versammlung einstimmig angenommen.

Herr Pastor Engels stellt sodann an die Versammlung den Antrag, auf die Vereinsgründung und gleichzeitig den Antrag, den Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht unter dem Namen : " Ornithologischer Verein zu Hildesheim " eintragen zu lassen. Der Antrag auf Vereinsgründung, sowie der Antrag auf die Eintragung in das Vereinsregister werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Herr Pastor Engels bat sodann die Versammlung, Vorschläge für die Besetzung des Vorstandes zu unterbreiten. Herr Pastor Engels schlägt von sich aus als 1. Vorsitzenden Herrn Studienrat P. Feindt vor. Aus der Versammlung wird Herr Pastor Engels als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Herr Pastor Engels lehnt jedoch ab. Herr Feindt ist auf Befragen bereit, den Posten des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Herr Feindt wird daraufhin einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Nach der erfolgten Wahl des 1. Vorsitzenden gibt Herr Pastor Engels die Leitung der Versammlung an das gewählte 1. Vorstandsmitglied ab. Herr Stud. Rat Feindt dankt Herrn Pastor Engels für die bisherige Leitung der Versammlung und dankt gleichzeitig den Versammlungsteilnehmern für das in ihn gesetzte Vertrauen. Als 2. Vorsitzenden bringt Herr Feindt den Ratsherrn Fritz Henze in Vorschlag. Herr Henze ist bereit, den 2. Vorsitz zu übernehmen. Einstimmig wird Herr Henze zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Stadtobergärtner Hahn stellt den Antrag, Herrn Pastor Engels zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Unter dem Beifall der Versammlung wird Herr Pastor Engels zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Herr Pastor Engels nimmt die Wahl an.

Es folgt der Antrag von Herrn Journalisten H. Haller, die Versammlung solle weitere Vorschläge für die Besetzung des erweiterten Vorstandes unterbreiten. Herr Haller schlägt Lehrer Karl Merker, oder Lehrer Röbke zum Schatzmeister vor. Herr Röbke lehnt vorerst aus beruflichen Gründen die Annahme ab. Herr Merker ist jedoch bereit, den Posten des Schatzmeisters zu übernehmen. Er wird einstimmig zum Schatzmeister gewählt.

Als Schriftführer wird Herr Gahsmann aus der Versammlung vorgeschlagen. Herr Gahsmann lehnt ab. Des Weiteren werden Herr Gnadeberg, Herr Lange, Herr Bergmann und Herr Wedekin vorgeschlagen. Sämtliche Herren, ausser Herrn Wedekin lehnen die Annahme als Schriftführer ab. Somit wird Herr Wedekin einstimmig zum Schriftführer gewählt.

" V e r s c h i e d e n e s "

a) Beitragshöhe

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird von der Versammlung bei einer Stimmenenthaltung auf jährlich 6.- DM - Mindestbeitrag -. Für Schüler und in Berufsausbildung befindliche Mitglieder auf 2.- DM jährlich festgesetzt. Der Beitrag kann je Quartal auf das Konto des Vereins bei der Stadtsparkasse in Hildesheim Kto.Nr.: G 2873 eingezahlt werden. Es kann auch anlässlich der monatlichen Fachsitzungen an den Schatzmeister persönlich gezahlt werden.

Herr Dozent Heidemeyer stellt den Antrag, für die verflossene Zeit vom 1. Januar 1953 bis zum heutigen Tage der Vereinsgründung von den Mitgliedern den Beitrag als Eintrittsgeld zu erheben und jeweils von neu hinzukommenden Mitgliedern den gleichen Betrag (mindestens jedoch 1,50 DM als Eintrittsgeld zu erheben. Der Antrag wird von der Versammlung abgelehnt. Es soll kein Eintrittsgeld erhoben werden. Jedoch wird einstimmig beschlossen, dass die am Tage der Gründungsversammlung (23.3.1953) beigetretenen Mitglieder ihren Beitrag für den Zeitraum ab 1. Januar 1953 zahlen.

b) Sommerprogramm

Das den Versammlungsteilnehmern vorliegende Sommerprogramm 1953 wird eingehend erörtert.

c) Wahl der Kassenprüfer

Auf Vorschlag des 2. Vorsitzenden (Herrn Henze) erfolgt die Wahl der Kassenprüfer. Der 1. Vorsitzende (Herr Feindt) schlägt Herrn Weede und Herrn Bergmann vor; die Herren nehmen den Wahlvorschlag an. Die Versammlung wählt einstimmig die vorgeschlagenen Herrn Weede u. Bergmann als Kassenprüfer.

d) Wahl der Ehrenausschussmitglieder

Der 1. Vorsitzende bringt die Herren Stu.Rat Kotulla, Stud. Rat Günther, Amtsrat Handke und Lehrer Röpke in Vorschlag. Stud. Rat. Kotulla lehnt ab. Somit werden Stud.Rat Günther, Amtsrat Handke und Lehrer Röpke einstimmig als die drei Mitglieder des Ehrenausschusses gewählt.

Schluss der Versammlung: 23⁰⁰ Uhr.

Hildesheim, den 23. März 1953

1. Vorsitzender

Schatzmeister

geschlossen:

Schriftführer

Ornithologischer Verein
zu Hildesheim

MITGLIEDER & VERZEICHNIS

Id. Nr.	Vor- und Familienname Wohnort	Geburtsdatum	Beruf	Bemerkungen
1)	Arntz, Bruno Goebenstr. 13	13.5.1936	Zimmerer	
x 2)	Alpers, Karl Machtsun, 19		Landwirt	
x 3)	Bürig, Ewald Bookenem, Kurze Burgstr. 7	5.10.25	Kaplan	
4)	Bennecker, Ernst/Dr. Kalenberggraben 9	4.5.1893	Stud. Rat	
x 5)	Bergmann, Rolf Goslarschestr. 15	11.8.05	Reg. Gewerberat	
x 6)	Engels, Michael Hönnersum	23.1.1897	Pfarrer	
x 7)	Engelmann, Erika Postamt 2 Am Domhof (Postfach)	13.2.09	Mittelschullehrerin	
8)	Feindt, Paul Ahornweg, 3	11.12.05	Stud. Rat	
9)	Freye, Walter Bergsteinweg, 61	21.9.04	Lehrer	
x 10)	Gnadeberg, Wolfgang Germisaen, 52	2.6.1900		
x 11)	Gahsmann, Aloys Kalenbergergraben, 7	19.2.07	Schlosser	
12)	Graupner, Mia Kaiser-Friedrichstr. 15	1.6.19		
13)	Günther, Johannes Sprongerstr. 6 I	16.9.98	Stud. Rat	
x 14)	Gleitz, Klaus Obergr. 6	10.4.36	Schüler	
x 15)	Haller, Heinrich Kalenberggraben, 26	27.1.12	Journalist	
16)	Heidemeyer, Wilhelm Am neuen Teich 116	11.4.98	Dozent	
17)	Henze, Fritz Bromberger Str. 22	19.3.06	Werkzeugmacher	
18)	Hebestreit, Hugo Städtfeld, 10	4.8.06	Angestellter	
19)	Heynert, Bernhard Karthäuserstr. 17	8.8.1929	Stud. pharm.	
20)	Hahn, Walter Hahn / Gravelottestr. 14	13.7.91	Stadtobergärtner	
21)	Hille, Karl Einumerstr. 38	13.3.10	Gartenarchitekt	
22)	Handke, Rudolf Immengarten, 12	28.8.92	Amtsrat	
23)	Heidemeyer, Christa Am neuen Teich 116	1.10.30		
24)	Hennies, Reinhold Ahornweg, 21	11.9.30	Student	
25)	Haller, Heinrich Ahornweg, 14	14.3.1910	Sparkassendirektor	
26)	Heinemann, Gertud Goslarschestr. 7	14.4.02	Studienrätin	

27)	Jung, Klaus Orleanstr. 67 I	29.3.34	Schüler
+ 28)	Kotulla, Anton v. Volgs-Rhetzstr. 20	26.7.08	Stud. Rat
+ 29)	Kollibay, Franz-Jürgen Gronau, Leintor 1	1.6.31	Student
30)	Kaiser, Walter Himmelstür, Stadtweg, 20	11.11.08	Fabrikant
31)	Lampe, Wilhelm Or.- Ilde 13	20.6.1881	Lehrer i. R.
32)	Liekofedt, Bernd Borsum, Hohenweg 2	15.7.32	Student
33)	Lange, Bruno Klochenthalstr. 18 a	10.1.01	Dipl. Turn- u. Sportlehrer
34)	Müller, Adolf Wohl, 40	10.3.22	Architekt
+ 35)	Mansfeld, Hedwig Einumerstr. 92 II	10.7.93	Lehrerin
36)	Müller, Bernhard Borsum, 250	23.11.35	Schüler
37)	Morker, Karl Einumerstr. 6	28.7.14	Lehrer
38)	Rüth, Clemens Or.- Gieson, 85	16.1.35	Schüler
39)	Riekenberg, Günter Katharinenstr. 42 I	18.2.38	Schüler
40)	Rohlf, Ernst Painerlandstr. 91	12.4.03	Friedhofsinspektor
41)	Reiners, Fr. W. Goebenstr. 12	24.8.16	Journalist
+ 42)	Roopke, Walter Am neuen Teich 104	11.8.1910	Lehrer
43)	Rohmann, Konrad Algermissen, Blockeberg 2	11.1.36	Schüler
44)	Rehlin, Klaus Feuerbacherweg, 12	23.10.32	stud. theol.
45)	Spillett, Kurt Vildesheim-Neuhof Schwarze Riede 9	16.8.18	Schmiedemstr.
46)	O. Schneider Ob.Reg.-Rat Thüste/U. Else Gewerkschaft Humboldt	7.10.07	Ober-Reg.-Rat
47)	Vothacke Ostertor-Apotheke	24.4.94	Apotheker
+ 48)	Wedekin, Hans Goethestr. 2	24.6.09	Kreisangestellter
+ 49)	Woede, Erich v. Bunnichstr. 25 II	17.6.08	Steuerinspektor
50)	Jung, Heinz-Werner Orleanstr. 67	13.2.1931	Bauangestellter
51)	Werkmeister, Hans- Friederich Weinberg, 24	7.3.13	Gartenarchitekt <u>Dr.</u>
52)	Niemann, Klaudius Moltkestr. 85		Kaufmännischer Lehrling
53)	Kroll, Walter Teichstr. 18	8.2.99	Mittelschullehrer
54)	Seeland, Hermann Domhof, 17	31.12.68	Domkapitular

- | | | | |
|-------|--|------------------------------|--|
| 55) | Schneiderei, Rudolf
Hildesheim, Köplerstr.
19 | 25.4.94 | Dipl. Ing. |
| 56) | Opitz, Ingeborg
am Rottsberg 10 | 5.2.25 | stud. paed. |
| 57) | Opitz, Jürgen
Rottsberg 10 | 20.8.39 | Mittelschüler |
| 58) | Adamski, Heinz, Josef
Kalenberger Graben 8 | 18.3.11 | Stud. ^{Rat} Ass. (Dr.) |
| 59) | Ullmann, Hubert
Oestrum, 21 Post
Bodenburg | 11.5.08 | Betriebsassistent <u>Dipl. Ing.</u> |
| 60) | Dr. Hans Bruns
Einumerstr. 6 | 19.12.08 | Arzt |
| 61) | Doht, Emil
Zierenbergstr. 4 | 13.9.04 | Kaufmann |
| + 62) | Pieper, Rudolf
Hoher Weg 16 a | 21.11.12 | Drogist |
| + 63) | Kelberlan, Wilhelm | 5.2.13 | Studienrat |
| + 64) | Völker, Werner, Zierenberg
Garmissen, 87 | 17.6.09 | Lehrer |
| 65) | Kolbe, Kurt
Goschenstr. 32 | 23. 2.11.
1898 | Kaufmann |
| 66) | Knoke, Hanna
Lucienvörderstr. 10 I | 13. 3. 10 | Studienrätin |
| 67) | Winter, Bernward
Kreisverwaltung | 22.2.15 | Kreisjugendpfleger (Beitr
frei) |
| 68) | Webler, Wolf-Dietrich
Osterstr. 27 | 28.4.40 | Schüler |

69) Rohrig, Georg Bild Göttingh. 24 7.7.86

Landes a. D. Oberregierungsrat.

waren anseend 23.3.53

Engels +

Heuse

Meikes

Feindt +

Katilla

Wedekin +

Handke

Quadeberg +?

Ranze

Zasmann +

Röbke +

Weede +

Bergmann

Wilh. Heidemeyer +

H. Haller, zönslist +

Günther, Stnd. R. ?

Dr. Wölkow

Hahn, Stadtoberggästrer